

EMO 2019, Halle 9, Stand H50

Neue digitale Services erhöhen Produktivität und Verfügbarkeit von Werkzeugmaschinen

- **Digital Transformation Consulting CNC zur Entwicklung einer individuellen Digitalisierungsstrategie**
- **Verbindung zwischen dem Produktionsnetzwerk und überlagerten Netzwerken auch für Fremdsteuerungen durch Brownfield Connectivity Services**

Siemens zeigt auf der EMO 2019 in Hannover die neuesten Services zur Digitalisierung von Werkzeugmaschinen. Mit dem „Digital Transformation Awareness & Consulting CNC“ bietet Siemens eine Beratungsdienstleistung zur Entwicklung einer individuellen Digitalisierungsstrategie. Neben Workshops zur Identifizierung von Handlungsfeldern und Entwicklung der Digitalisierungsstrategie sorgen zielgruppenspezifische Trainings für ein tiefergehendes Verständnis und eine weitreichende Akzeptanz der digitalen Transformation. Mit den „Brownfield Connectivity Services“ bietet Siemens zudem weitere Serviceleistungen: Anwender können mithilfe eines Gateways neben Sinumerik CNCs auch Steuerungen und Automatisierungslösungen von Drittanbietern an überlagerte Netzwerke anbinden. Digital Transformation Awareness & Consulting CNC und Brownfield Connectivity Services gehören zu Digital Motion Control Services, mit denen Siemens seine Kunden auf dem Weg der Digitalisierung unterstützt.

Das Digital Transformation Consulting CNC hilft, gemeinsam mit dem Kunden dessen Optimierungspotenziale aufzudecken. Mit dem „Digitalization Check as a Service“ prüft Siemens gemeinsam mit dem Kunden die Digitalisierungsfähigkeit der Maschinen und erstellt einen konkreten Umsetzungsplan. Sind für die Umsetzung mit „Digitalization Preparation“ die Voraussetzungen geschaffen, erfolgt mit dem Schritt „Implementation“ die Realisierung der Digitalisierungslösung.

Mittels „Data and Process Analysis“ werden in der Folge Optimierungsmaßnahmen abgeleitet, um im Schritt „Optimization“ die Fertigungsprozesse gezielt zu verbessern. Abgerundet wird das Portfolio mit „Maintenance“ zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen. Das neue Digital Transformation Consulting CNC als Einstieg in die digitale Transformation bedarf mit Vor- und Nachbereitung rund eine Woche, wobei der Fokus auf der intensiven, dreitägigen Beratung beim Kunden vor Ort liegt. In dieser Zeit analysieren die Siemens-Experten den Status quo des Kunden in Bezug auf die Produktionslandschaft. In der Folge wird eine Digitalisierungsstrategie mit konkreten Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Fertigung entwickelt.

Brownfield Connectivity Services ermöglichen die Anbindung auch von Fremdsteuerungen und älteren Systemen an übergelagerte Netzwerke. Siemens-Experten definieren mit dem Kunden entsprechend seiner Anforderungen die passende Systemarchitektur. Das dann erforderliche Gateway wird auf einem Industrie PC und der benötigte Client für Sinumerik-Steuerungen auf der Maschine installiert. Die Datensicherung vor und nach der Installation ist optional. Über einen Connectivity-Maintenance-Vertrag können Kunden die bereitgestellte Anbindung durch Hotfixes und Service Packs immer auf dem neuesten Stand halten. Durch den Einsatz der Services profitieren Kunden von gesteigerter Transparenz innerhalb der Fertigung, der vollständigen Vernetzung aller vorhandenen Fertigungsmaschinen und der parallelen Datenweiterleitung an unterschiedliche Zielsysteme.



Siemens zeigt auf der EMO 2019 neue digitale Services, die zu einer höheren Produktivität und Verfügbarkeit von Werkzeugmaschinen beitragen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.sie.ag/2lzvtOb

Weitere Informationen zu Siemens auf der EMO 2019 unter www.siemens.com/presse/emo2019 und www.siemens.de/emo

Ansprechpartner für Journalisten

Dr. David Petry

Tel.: +49 (9131) 17-35398; E-Mail: david.petry@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.